

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung -DSGVO im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz

Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting
Sachgebiet 15 – Gesundheits- und Veterinärwesen
Bahnhofstraße 38
84503 Altötting
E-Mail: kanzlei@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671/502-0

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Altötting
Bahnhofstraße 38
84503 Altötting
E-Mail: datenschutz@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671/502-0

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Datenerhebung erfolgt im Rahmen der Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 1 des Gesetzes über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz) in Verbindung mit der Ersten Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz. Die Datenerhebung und Verarbeitung ist erforderlich, um eingehende Anträge ordnungsgemäß bearbeiten zu können.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden im erforderlichen Umfang an die am Verfahren beteiligten internen Fachstellen (Gesundheitsamt) sowie an externe Behörden (insb. Landratsamt München) weitergegeben, um die gesetzlich vorgegebenen Aufgaben und Prüfungen vornehmen zu können.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Es erfolgt keine Datenweitergabe an ein Drittland.

Dauern der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die erhobenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Vorgaben über die Aufbewahrungsfristen erforderlich ist, im Falle der Erteilung einer Erlaubnis als tätigkeitsrelevante Daten aber mindestens für die Dauer ihrer Gültigkeit.

Betroffenenrechte:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene

Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung im rechtlich zulässigen Rahmen widerrufen.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Daten sind erforderlich, um die gesetzlichen Aufgaben des Landratsamtes wahrnehmen zu können. Ohne Bereitstellung der Daten ist die Bearbeitung eines Antrages nicht möglich.

Sonderfall - Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung:
